

Umfang: 4.104 Zeichen (inkl. LZ) Verantwortlich:  
560 Wörter Andreas Schmidt  
58 Zeilen (Leiter Öffentlichkeitsarbeit/PR-Tourismus)  
E-Mail: [Presse@ltm-leipzig.de](mailto:Presse@ltm-leipzig.de)  
Download Texte: [www.leipzig.travel/presse](http://www.leipzig.travel/presse)  
Download Fotos: [www.leipzig.travel/fotoarchiv](http://www.leipzig.travel/fotoarchiv)

## PRESSE-INFORMATION

(presse22/026/09.20)

# Leipzigs Tourismus wieder im Aufschwung: Gästerekord im Juli 2022

Erstmals über 370.000 Übernachtungen in einem Monat

Leipzigs Tourismus ist seit April 2022 wieder auf der Erfolgsspur. Mit 873.544 Ankünften und 1.756.661 Übernachtungen von Januar bis Juli 2022 übertrifft Leipzig den Vergleichszeitraum des Jahres 2021 deutlich. Nach kontinuierlichen Zuwächsen in allen sieben Monaten 2022 konnte sich Leipzig gegenüber dem Vorjahr um 165,3 Prozent bei den Ankünften sowie 134,6 Prozent bei den Übernachtungen steigern. Bemerkenswert ist, dass der Monat Juli 2022 mit 370.897 Übernachtungen der erfolgreichste Monat war, seitdem vom Statistischen Landesamt des Freistaat Sachsen Gästestatistiken geführt werden. Nie zuvor verzeichnete Leipzig in einem Monat mehr Übernachtungen. Ein Sommerloch, über das viele Großstädte klagen, gibt es in Leipzig nicht mehr. Im Vergleich zu 2019, dem Jahr vor Beginn der Pandemie, nähert sich die Gästestatistik wieder der Normalität. Bemerkenswert ist, dass Leipzig in den Monaten nach dem Übernachtungsverbot zwischen März bis Juli 2022 mit 1.558.431 Übernachtungen fast genauso viele Übernachtungen erzielte wie im gleichen Zeitraum 2019 (1.580.607).

Leipzigs Gästen standen im Juli 2022 insgesamt 135 Beherbergungsbetriebe mit 21.511 angebotenen Betten zur Verfügung. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste betrug von Januar bis Juli 2022 zwei Tage und blieb damit auf dem gleichen Stand wie im Vorjahr. Die angebotenen Gästezimmer in Leipzig waren zu 67,5 Prozent ausgelastet. Damit liegt Leipzig an der Spitze der sächsischen Großstädte. Es folgen Dresden (67,3 Prozent), Sächsische Schweiz (65 Prozent) und Region Leipzig (58,8 Prozent).

Die Anzahl der internationalen Gäste stieg im Vergleich zu 2021 deutlich und betrug 111.127 Ankünfte (+203,5 Prozent) und 255.086 Übernachtungen (+136,2 Prozent). Dies entspricht einem Anteil von 12,7 Prozent an den gesamten Übernachtungen in Leipzig. Die Hitliste der internationalen Gäste führen bei den Übernachtungen Polen (21.314), USA (20.443), Großbritannien (18.657), Niederlande (16.698) und Schweiz (16.580) an.

Auch die touristische Beliebtheit des Leipziger Umlandes wächst. Mit 347.293 Ankünften und 1.116.121 Übernachtungen konnte die von der Leipzig Tourismus und Marketing (LTM) GmbH vermarktete Region Leipzig von Januar bis Juli 2022 gegenüber 2021 Zuwächse von 91 Prozent (Ankünfte) und 40,6 Prozent (Übernachtungen) erzielen. Den Gästen standen in der Region Leipzig im Juli 2022 insgesamt 266 geöffnete Beherbergungsbetriebe mit 14.196 angebotenen Betten zur Verfügung. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste betrug 3 Tage. Die angebotenen Gästezimmer waren zu 58,8 Prozent ausgelastet.

Volker Bremer, Geschäftsführer der LTM GmbH, äußerte sich über die Statistik erfreut, aber auch nachdenklich: „Dass Leipzig aktuell als Tourismusziel beliebter ist, wie vor der Pandemie und wir im Juli sogar einen Gästerekord erzielten, stimmt uns optimistisch. Neben der Zielgruppe der Familien- und Individualtouristen, die wir seit drei Jahren sehr aktiv bewerben, wurden in Leipzig in den Sommermonaten erfreulicherweise viele Tagungen und Kongresse durchgeführt. So weilten im Juli beim 11. Tierärztekongress über 5.600 Besucher aus 24 Ländern in Leipzig.“

Doch so erfreulich wie die vergangenen Monate aus touristischer Sicht verliefen, so schwierig ist es momentan, Prognosen für die Zukunft abzugeben. Dazu Volker Bremer: „Der kurzfristige Lockdown Ende November 2021 und die widersprüchlichen Thesen zahlreicher Meinungsbildner in den vergangenen Monaten haben dazu geführt, dass die Mehrzahl der potentiellen Gäste nicht mehr längerfristig plant, sondern sich kurzfristig für eine Reise oder die Teilnahme an einer Veranstaltung entscheidet. Ob Reiseveranstalter, Hotels, Gastronomie oder Event- und Messeveranstalter – die fehlende Planungssicherheit in Zeiten von Personalmangel und explodierenden Kosten stellt für den deutschen Tourismus eine große Herausforderung dar. Dennoch bin ich optimistisch, dass das Jahr 2022 für Leipzig und Sachsen ein erfolgreiches touristisches Jahr wird.“